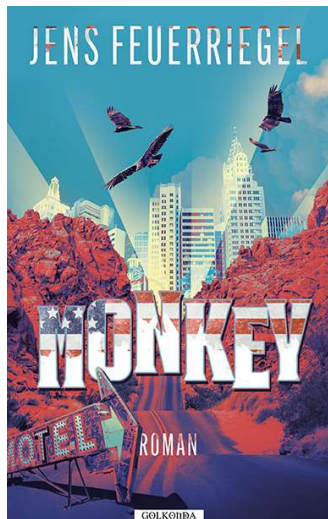


# Haben John F. Kennedy und Marilyn Monroe ihren Tod nur inszeniert, weil sie zu viel wussten?



**Jens Feuerriegel**

**Monkey**

Roman

**Europa Verlag**

ET: 26. März 2026

238 Seiten, Klappenbroschur

22,00 € (D) | € (A) 22,70

ISBN 978-3-96509-081-1

Ein spannendes Verwirrspiel über Schein und Sein im Amerika der 1970er-Jahre führt in eine düstere Geheimdienstwelt. Der Autor Milton Grower hat sich ins beschauliche Flagstaff, Arizona, zurückgezogen, um in Ruhe an seinem zweiten Roman zu arbeiten. Stoff dafür bieten ihm ausgerechnet seine Nachbarn: Melody Amber und Carl Sandfort. Als er sie näher kennenlernt, wächst in ihm die Überzeugung, dass es sich um Marilyn Monroe und John F. Kennedy handelt, zwei Mythen der amerikanischen Geschichte. Waren ihre Todesfälle 1962 und 1963 bloß inszeniert worden, um die beiden mit neuen Identitäten in Sicherheit zu bringen? Denn beide, die berühmte Schauspielerin und der beliebte Präsident, wussten zu viel über die Machenschaften der Mafia und des Auslandsgeheimdienstes CIA. Grower sieht sich in seinem Verdacht bestärkt, als er gleich mehrfach in lebensbedrohliche Situationen gerät, je weiter die Arbeit an seinem Roman voranschreitet.

**"Monkey"**, der neue, intelligent konstruierte, brillant geschriebene Thriller von **Jens Feuerriegel**, nimmt die Leserschaft mit auf skurrile, fast tödliche Abenteuer und führt sie unter anderem an Schauplätze in Mexiko, Los Angeles und Las Vegas.



**Jens Feuerriegel**, geb. 1961, studierte Germanistik und Politik in Braunschweig und war 36 Jahre lang als Journalist bei der *Elbe-Jeetzel-Zeitung* Lüchow- Dannenberg tätig, die letzten acht Jahre als deren Chefredakteur. In dieser Zeit erlebte er hautnah die Auseinandersetzungen um den Atommüll-Standort Gorleben und die Ermittlungen zu den mysteriösen Göhrde-Morden (1989) mit und berichtete darüber. "Monkey" ist nach "Pigs" sein zweiter Roman.

© Rainer Erhard